

# Erfolg planbar machen

## Systematische Herangehensweise an prothetische Versorgungen



In Kooperation von „Creation Willi Geller“ mit dem Dentista e.V. fand am 27.11.2015 in Berlin eine außergewöhnliche Weiterbildungsveranstaltung zum Thema „Komplexe ästhetisch-restaurative Zahnheilkunde“ statt. ZT Andreas Nolte (Münster) präsentierte in den Schulungsräumen der Schumann Zahntechnik (Berlin-Köpenick) für Zahnärzte und Zahntechniker unter dem Motto „einfach genial – genial einfach“ sein Konzept für eine systematische Herangehensweise an prothetische Versorgungen. Mit diesem Konzept wird Erfolg planbar. ZT Nolte arbeitet nach dem Credo: „Kompliziertes wird einfach, wenn man sich die Zusammenhänge bewusst macht, versteht und beachtet.“

Im offenen interaktiven Austausch mit allen Teilnehmern erläuterte er seine Methode auf der Grundlage einer positiven Kommunikation mit dem Patienten. Komplexe Zusammenhänge werden analysiert und bei der praktischen Umsetzung berücksichtigt. Dabei spannte der Referent den Bogen von der Patientenanalyse und Planung über das Weichgewebsmanagement und Materialkombinationen bis hin zu verschraubten und zementierten Implantatversorgungen.



Mit interessanten Falldokumentationen stand er Rede und Antwort. Im praktischen Teil der Veranstaltung veranschaulichte Andreas Nolte an einer Kollegin, die sich als „Probandin“ zur Verfügung stellte, sein Vorgehen im Umgang mit dem Patienten bei der Farbanalyse und der Erstellung eines Schichtkonzeptes. Bei einer Demonstration zeigte er das Schichten einer Frontzahnkrone. Genial einfach – einfach genial! Andreas Nolte verstand es, die Teilnehmer von seinem Konzept zu begeistern.

ZTM Christina Bennewitz, Berlin